

---

Winterthur, 3. März 2016

## **Starkes Umsatzwachstum – Profitabilität weiter gesteigert**

---

**In einem schwachen Marktumfeld hat Autoneum 2015 dank operativer Exzellenz, Innovationsführerschaft und dem global ausbalancierten Produktionsverbund nicht nur den Umsatz deutlich gesteigert, sondern war auch operativ profitabler denn je. Während der Umsatz in Lokalwährungen um 10.6% stieg, erhöhte sich der Umsatz in der Konzernwährung trotz Frankenstärke um 6.7% auf 2'085.9 Mio. CHF. Die EBITDA-Marge vor Einmalkosten erreichte mit 10.7% eine neue Höchstmarke, die EBIT-Marge übertraf mit 7.6% vor Einmalkosten erstmals die 7%-Marke. Obwohl der Konzerngewinn 2015 wegen Einmalkosten und einer normalisierten Steuerquote niedriger ausfiel als im Vorjahr, beantragt der Verwaltungsrat eine unveränderte Dividende von 4.50 CHF pro Aktie.**

### **Starkes Umsatzwachstum in schwachem Marktumfeld**

Mit 88.6 Millionen produzierten leichten Fahrzeugen und einem Wachstum von nur 1.4% verzeichnete die globale Automobilindustrie 2015 die schwächste Wachstumsdynamik seit der Automobilkrise von 2009. Während die Automobilproduktion in Europa, Nordamerika und Asien zulegen, reduzierte sich in Südamerika aufgrund der Wirtschaftskrise und des damit verbundenen Nachfragerückgangs das Produktionsvolumen gegenüber dem Vorjahr. In diesem impulsschwachen Marktumfeld hat Autoneum dank guter Auftragslage und entsprechend ausgelasteter Produktionskapazitäten den Nettoumsatz in Lokalwährungen um 10.6% gesteigert und damit das globale Marktwachstum signifikant übertroffen. In der Konzernwährung Schweizer Franken stieg der Umsatz trotz deren Stärke um 6.7% von 1'954.7 Mio. CHF auf 2'085.9 Mio. CHF. Bis auf die Business Group SAMEA (Südamerika, Mittlerer Osten und Afrika) trugen alle Business Groups zu dieser Umsatzsteigerung bei.

### **Profitabilität weiter gesteigert**

Autoneum hat die kontinuierlichen Profitabilitätssteigerungen auch 2015 fortgesetzt. Das EBITDA stieg vor Einmalkosten in Verbindung mit der Zahlung von 31.5 Mio. CHF an das deutsche Bundeskartellamt um 21.5 Mio. CHF auf 223.0 Mio. CHF. Entsprechend übertraf die EBITDA-Marge mit 10.7% das bereits hohe Vorjahresniveau. Das EBITDA lag nach Einmalkosten bei 191.5 Mio. CHF (2014: 201.6 Mio. CHF). Das EBIT verbesserte sich vor den genannten Einmalkosten um 22.8 Mio. CHF auf 158.0 Mio. CHF. Die EBIT-Marge übertraf mit 7.6% die Vorjahresmarge um 0.7 Prozentpunkte und erstmals in der Unternehmensgeschichte die 7%-Marke. Stark ausgelastete Produktionskapazitäten in Europa, Materialeffizienz in Nordamerika und Asien sowie durch operative Exzellenz erreichte Produktivitätssteigerungen trugen zu dem erneut verbesserten Ergebnis bei. Das EBIT nach Einmalkosten betrug 126.5 Mio. CHF (2014: 135.1 Mio. CHF).

### **Investitionen in Ausbau der globalen Präsenz**

Der Konzerngewinn sank gegenüber dem Vorjahr um 34.1 Mio. CHF auf 68.7 Mio. CHF. Einmalkosten in Verbindung mit der Zahlung an das deutsche Bundeskartellamt und eine höhere Steuerbelastung haben trotz des erneut verbesserten operativen Ergebnisses zu dem niedrigeren Konzerngewinn geführt. Während im Vorjahr aktivierte Verlustvorträge zu einer überdurchschnittlich

niedrigen Steuerquote von 14.4% geführt haben, erreichte diese 2015, nach Bereinigung um die Einmalkosten in Verbindung mit der Zahlung an das deutsche Bundeskartellamt, wieder ein nachhaltiges Niveau von 28.8%. Die überwiegend in den Ausbau der globalen Präsenz, darunter in die US-amerikanischen Werke in Jeffersonville, Indiana, und in Monroe, Ohio, sowie in die Verlagerung eines brasilianischen Werks getätigten Investitionen beliefen sich auf 120.7 Mio. CHF (2014: 101.9 Mio. CHF). Der operative Cashflow reduzierte sich aufgrund der Zahlung an das deutsche Bundeskartellamt, der operativen Verluste der Business Group SAMEA und des per 31. Dezember 2015 höheren operativen Nettoumlaufvermögens um 26.5 Mio. CHF auf 111.7 Mio. CHF (2014: 138.2 Mio. CHF). Der niedrigere Konzerngewinn wirkte sich auch auf die Gesamtkapitalrendite (RONA) aus. Mit 17.7% vor Einmalkosten erreichte sie zwar nicht das Vorjahresniveau, übertraf jedoch die Kapitalkosten erneut deutlich. Die Eigenkapitalquote lag mit 35.7% auf Vorjahresniveau. Ausschlaggebend für den Anstieg der Nettoverschuldung auf 105.4 Mio. CHF (2014: 53.9 Mio. CHF) war die Zahlung von 31.5 Mio. CHF an das deutsche Bundeskartellamt im Juni 2015. Der Gewinn pro Aktie betrug vor Einmalkosten 15.92 CHF (2014: 17.03 CHF); die flüssigen Mittel beliefen sich am 31. Dezember 2015 auf 78.7 Mio. CHF (2014: 140.9 Mio. CHF).

#### **Dividendenausschüttung auf Vorjahresniveau beantragt**

Trotz des im Vergleich zum Vorjahr niedrigeren Konzerngewinns wird der Verwaltungsrat der Generalversammlung am 30. März 2016 die Auszahlung einer unveränderten Dividende von 4.50 CHF pro Aktie vorschlagen.

#### **Business Groups**

Der Nettoumsatz der Business Group Europe legte 2015 aufgrund zahlreicher Neuanläufe in Lokalwährungen um 13.1% zu und übertraf damit das ohnehin dynamische Marktwachstum dieser Region deutlich. In Schweizer Franken wuchs der Nettoumsatz aufgrund ausgeprägter Währungseffekte nur um 3.7% auf 833.2 Mio. CHF (2014: 803.3 Mio. CHF). Das EBIT der Business Group Europe stieg von 31.7 Mio. CHF auf 44.7 Mio. CHF. Dafür ausschlaggebend waren eine hohe Kapazitätsauslastung durch volumenstarke Kundenaufträge für Modelle europäischer und koreanischer Fahrzeughersteller sowie Produktivitätssteigerungen durch Materialeffizienz, wozu unter anderem verbesserte Ausschussraten in der Produktion beitrugen. Die EBIT-Marge erreichte dementsprechend erstmals 5.4% des Nettoumsatzes und übertraf damit die Vorjahresmarge um 1.4 Prozentpunkte.

Die Business Group North America wuchs im Berichtsjahr organisch um 8.8%. Ursächlich dafür war die Belieferung volumenstarker US-amerikanischer und japanischer Modelle. Fast alle der 15 bestverkauften Fahrzeugmodelle in den USA waren mit Autoneum-Produkten ausgestattet. Der Nettoumsatz in Schweizer Franken stieg um 10.8% auf 977.9 Mio. CHF (2014: 882.7 Mio. CHF). Das EBIT erhöhte sich um 16.6 Mio. CHF auf 91.7 Mio. CHF (2014: 75.1 Mio. CHF). Mit 9.4% lag die EBIT-Marge 0.9 Prozentpunkte über der des Vorjahres. Das in Nordamerika erreichte Ergebnis verbesserte sich dank niedriger Materialkosten und erhöhter Fertigungstiefe.

Mit 20.6% verzeichnete die Business Group Asia in Lokalwährungen erneut ein markantes Umsatzwachstum. Es wurde erreicht durch umfangreiche Serienanläufe für Modelle internationaler und lokaler Fahrzeughersteller sowie mit japanischen Kunden, die in China überdurchschnittlich

erfolgreich waren. In Schweizer Franken verbesserte sich der Umsatz um 24.5% auf 180.9 Mio. CHF (2014: 145.3 Mio. CHF). Das EBIT der Business Group Asia stieg um 5.1 Mio. CHF auf 25.0 Mio. CHF, was einer weiter gesteigerten EBIT-Marge von 13.8% entspricht. Materialeffizienz und kontinuierliche Verbesserung der Produktionsstandards trugen zur hohen EBIT-Marge bei.

Der Nettoumsatz der Business Group SAMEA wurde durch den Einbruch im Hauptmarkt Brasilien stark dezimiert. Während der Umsatz in Lokalwährungen um 5.7% sank, reduzierte sich der Nettoumsatz in Schweizer Franken aufgrund der signifikanten Abwertung des brasilianischen Real und des argentinischen Peso um 23.9% auf 94.3 Mio. CHF (2014: 123.9 Mio. CHF). Das EBIT ging von 1.5 Mio. CHF im Vorjahr auf –12.5 Mio. CHF zurück. Belastet wurde das Ergebnis der Business Group SAMEA durch die anhaltende Rezession und den damit verbundenen massiven Nachfrageausfall in Brasilien sowie durch Einmalkosten in Verbindung mit der Verlagerung eines brasilianischen Werks. Hohe Produktionsvolumen in der Türkei und Südafrika konnten die Produktionsrückgänge in Südamerika nur geringfügig kompensieren.

#### **Wechsel in der Konzernleitung**

Der Verwaltungsrat der Autoneum Holding AG hat Andreas Kolf per 1. März 2016 zum Leiter der Business Group Asia und Mitglied der Konzernleitung ernannt. Andreas Kolf verfügt über langjährige Erfahrung als Geschäftsführer von international tätigen Automobilzulieferunternehmen und über profunde Kenntnis des asiatischen Automobilmarkts. Er folgt auf Dr. Uwe Trautmann, der das Unternehmen Ende Februar 2016 auf eigenen Wunsch verlassen hat und nach 20 Jahren in Asien nach Europa zurückkehrt. Uwe Trautmann leitete die Business Group Asia von 2007 bis 2011 als Geschäftsleitungsmitglied der Division Automotive Systems der Rieter Holding AG und seit der Gründung von Autoneum im Mai 2011 als Konzernleitungsmitglied der Autoneum Holding AG. Der Verwaltungsrat der Autoneum Holding AG und CEO Martin Hirzel bedauern das Ausscheiden von Uwe Trautmann, danken ihm für seinen wesentlichen Beitrag zur Weiterentwicklung der Business Group Asia und wünschen ihm für den neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Volker Eimertenbrink, Leiter der Business Group SAMEA und Mitglied der Konzernleitung der Autoneum Holding AG, hat Autoneum Ende 2015 verlassen, um neue berufliche Herausforderungen anzunehmen. Er übernahm die Leitung der Business Group SAMEA im März 2012. Volker Eimertenbrink war von 2008 bis zum Börsengang von Autoneum 2011 CFO und Geschäftsleitungsmitglied der Division Automotive Systems der Rieter Holding AG. Der Verwaltungsrat der Autoneum Holding AG und CEO Martin Hirzel danken Volker Eimertenbrink für die von ihm geleistete Arbeit und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute. Zu seinem Nachfolger und zum Mitglied der Konzernleitung hat der Verwaltungsrat Fausto Bigi ernannt. Fausto Bigi verfügt über langjährige Erfahrung in der internationalen Automobilzulieferindustrie. Er leitete bereits von 2008 bis 2011 das Südamerika-Geschäft der Division Automotive Systems der Rieter Holding AG und amtierte nach der Separation bis 2012 bei Autoneum zusätzlich als stellvertretender Leiter der Business Group SAMEA. Der brasilianische Staatsbürger übernahm die Leitung der Business Group SAMEA am 1. März 2016 von CFO Dr. Martin Zwysig, der diese seit 1. Januar 2016 interimistisch geführt hatte. Um die optimale Steuerung des SAMEA-Hauptmarkts Brasilien sicherzustellen, wurde der Hauptsitz der Business Group von Winterthur, Schweiz, nach São Paulo, Brasilien, verlagert.

## Ausblick

Für 2016 wird eine Zunahme der weltweiten Automobilproduktion von 3% auf rund 91 Millionen Fahrzeuge erwartet. In Fortführung der bisherigen, erfolgreichen Strategieumsetzung geht Autoneum davon aus, den Umsatz in Lokalwährungen entsprechend der finanziellen Mittelfristziele um 4% bis 5% zu steigern. Die 2015 erreichte operative Marge dürfte 2016 übertroffen werden.

Weitere Informationen zum Jahresabschluss und zum Geschäftsbericht 2015 finden Sie unter [www.autoneum.com/medien/pressemappen](http://www.autoneum.com/medien/pressemappen). Unter [www.autoneum.com/medien/abonnement](http://www.autoneum.com/medien/abonnement) können Sie sich für den regelmässigen E-Mail-Versand der Medienmitteilungen einschreiben.

## Bilanzmedienkonferenz zum Geschäftsjahr 2015

Heute, 3. März 2016, 09.00 Uhr

## Finanzanalystenkonferenz zum Geschäftsjahr 2015

Heute, 3. März 2016, 11.15 Uhr

**Ort:** Casinotheater Winterthur, Stadthausstrasse 119, 8400 Winterthur

## Wichtige Termine 2016

Generalversammlung 2016	30. März 2016
Halbjahresbericht 2016	26. Juli 2016

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

### Investoren und Finanzanalysten

Dr. Martin Zwyssig  
CFO  
T +41 52 244 82 82  
F +41 52 244 83 37  
investor@autoneum.com

### Medien

Dr. Anahid Rickmann  
Head Corporate Communications  
T +41 52 244 83 88  
F +41 52 244 83 36  
media@autoneum.com

## Über Autoneum

Autoneum ist der führende Hersteller von Systemen für akustischen Komfort und Hitzeschutz bei Fahrzeugen mit Sitz in Winterthur (Schweiz). Das Unternehmen entwickelt und fertigt Komponenten, Module und Gesamtsysteme für den Innen- und Motorraum sowie Hitzeschilder und Unterbodenverkleidungen. Zu den Kunden des Unternehmens zählen die weltweit grössten Fahrzeughersteller in den Hauptmärkten Europa, Nordamerika, Südamerika und Asien. Autoneum ist mit rund 50 Standorten in über 20 Ländern vertreten und beschäftigt weltweit mehr als 11'000 Mitarbeitende, davon 5% in der Schweiz. Das Unternehmen ist an der SIX Swiss Exchange unter dem Tickersymbol AUTN kotiert.

[www.autoneum.com](http://www.autoneum.com)

**Autoneum. Mastering sound and heat.**

Seite 5/5

**Disclaimer**

Autoneum is making great efforts to include accurate and up-to-date information in this document, however we make no representations or warranties, expressed or implied, as to the accuracy or completeness of the information provided in this document and we disclaim any liability whatsoever for the use of it. The information provided in this document is not intended nor may be construed as an offer or solicitation for the purchase or disposal, trading or any transaction in any Autoneum securities. Investors must not rely on this information for investment decisions. All statements in this report which do not reflect historical facts are statements related to the future which offer no guarantee with regard to future performance; they are subject to risks and uncertainties including, but not limited to, future global economic conditions, exchange rates, legal provisions, market conditions, activities by competitors and other factors outside the company's control. The vehicle production numbers for 2015 and forward looking are based on the latest estimates of IHS Global Insight.